

# **15. LICHTENBERGER SOMMER 2016**

SC FRIESEN-LICHTENBERG

## **INTERNATIONALES SCHACHTURNIER**

13. bis 21. August 2016

Audimax an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin  
Treskowallee 8 • 10318 Berlin



# Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

ein **herzliches Willkommen** zum kleinen Jubiläum des beliebten Schach-Events,  
zur 15. Auflage des „**Lichtenberger Sommer**“,  
zu dem wir 2016 wieder viele Teilnehmer erwarten!

Es ist nun schon das 15. Mal, dass dieses Event vom Schachclub Friesen-Lichtenberg ausgerichtet wird. Und es zieht immer wieder Schachfreunde aus vielen Ländern in seinen Bann.

Wer hätte das gedacht, als im Jahre 2002 unser damaliger Vereinsvorsitzender Wolfgang Hartmann und ich die Idee hatten, zum 55. Jubiläum der Gründung des Schachclubs Lichtenberg ein Schachturnier auszurichten, und dass es sich zum beliebtesten und attraktivsten Turnier in Berlin und Umgebung mausert!

Es gab damals viel Skepsis – auch in den eigenen Reihen –, die es zu überwinden galt. Denn was geschieht, wenn große Vorbereitungen (auch finanzielle) getroffen werden und sich dann nur wenige Interessenten melden?

Aber die Vergangenheit hat alle Skeptiker eines Besseren belehrt:

Der „LICHTENBERGER SOMMER“ ist fester Bestandteil des Berliner Schachlebens geworden. Im vergangenen Jahr gingen über 240 Spieler an den Start! Damit ist auch die Kapazität in der Hochschule für Technik und Wirtschaft fast ausgeschöpft.

Dieses Schachturnier mit seinem internationalen Flair erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr fanden Schachfreunde aus 10 Ländern den Weg nach Berlin-Lichtenberg. Aber nicht nur die schwer kämpfenden Schachspieler sind von der Turnieratmosphäre beeindruckt. Auch die zahlreichen Zuschauer sind jedes Jahr erneut vom Flair dieser Veranstaltung sichtlich angetan!

Unser Dank richtet sich daher vornehmlich an die **Hochschule für Technik und Wirtschaft** (HTW) in Berlin-Karlshorst, die uns seit 2008 das Audimax zur Verfügung stellt. Dieser exzellente, schöne Spielsaal steigerte die Beliebtheit und Qualität unseres Schach-Events enorm.

Last but not least gilt unser Dank jetzt schon den vielen fleißigen **Helfern**, die einen wesentlichen Anteil am Gelingen dieser Veranstaltung haben. Außer der Vereinsleitung, die für den Ablauf verantwortlich zeichnet, sind auch folgende Schachfreunde an einer reibungslosen Durchführung von Anfang an dabei, deren Namen hier eine ehrenvolle Erwähnung finden sollen: *Peter Weiss* als Teamleiter, *Uwe Bade* als Hauptschiedsrichter, *Ralf Rennoch*, *Georg Billing*, *Stefan Lüdtege*, *Uwe Sabrowski* und *Volker Schulz* als „Partienexporteure“ in den Computer, sowie die später dazugekommenen Schiedsrichter *Stefan Krüger* und *Lothar Oettel*!

Beispielhaft ist auch, dass wieder kurz nach jeder Runde die Auslosung ausgegangen wird, und in einer guten Stunde nach Rundenschluss sind alle gespielten Partien auf unserer Homepage abrufbar.

Auch die **kulinarische Versorgung** wird wie auch in den vergangenen Jahren zu moderaten Preisen vom Team Helmut Krauße durchgeführt. Das äußerst beliebte Spanferkel-Essen soll auch wieder stattfinden!

Zur Erinnerung noch die **bisherigen Gewinner**:

2002 K.-H. Podzielnny, IM	2009 M. Brüdigam
2003 R. Rabięga, IGM	2010 R. Rabięga, IGM
2004 R. Rabięga, IGM	2011 F. A. Alejandro, IM
2005 L. Kritz, IGM	2012 R. Rabięga, IGM
2006 R. Rabięga, IGM	2013 R. Rabięga, IGM
2007 S. Kalinitschew, IGM	2014 R. Stern, IGM
2008 S. Kalinitschew, IGM	2015 H. Poetsch, IM

Die Club- und Turnierleitung wünscht allen Teilnehmern ein interessantes, erlebnis- und erfolgreiches Turnier!

*Helmut Kuzaj, SC Friesen-Lichtenberg*

# Turnierinformationen

## Zeitplan:

13.8. – 21.8.2016

13. August	12.00 – 14.00 Uhr	<b>persönliche</b> Anmeldung und Einschreibung in die Starterliste
	ca. 14.30 Uhr	Feierliche Eröffnung
	ca. 15.00 Uhr	1. Runde
14. August	<b>10.00 Uhr</b>	2. Runde
15. August	17.00 Uhr	3. Runde
16. August	17.00 Uhr	4. Runde
17. August	17.00 Uhr	5. Runde
18. August	17.00 Uhr	6. Runde
19. August	17.00 Uhr	7. Runde
20. August	<b>10.00 Uhr</b>	8. Runde
21. August	<b>10.00 Uhr</b>	9. Runde
	ca. 15.45 Uhr	Siegerehrung

## Wettkampfmodus

- 9 Runden Schweizer System
- 40 Züge in 90 Minuten zuzüglich 30 Sekunden je Zug plus je 1/2 Stunde zuzüglich 30 Sekunden je Zug für den Rest der Partie (FIDE-Regeln)
- Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholz-Wertung (1 Streichwert), bei Gleichstand die Buchholzsummen-Wertung, danach die Anzahl der gewonnenen Partien.
- DWZ-und ELO-Auswertung

## Verhalten im Turniersaal

- Der Turniersaal ist 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet.
- Das Brett ist nach Partieende so zu verlassen, wie es vorgefunden wurde.
- Das Fotografieren ist nur bis 15 Minuten nach Spielbeginn gestattet.
- Ein preiswerter Imbiss wird eine Etage höher angeboten.
- **Es besteht absolutes Alkoholverbot im Turniersaal.**
- **Das Rauchen ist im gesamten Gebäude strikt untersagt.**

## Abschlussblitzturnier

Auch dieses Jahr ist wieder am Abschlusstag (nach der Siegerehrung) in bewährter Zusammenarbeit mit Sven Horn im *Schach-Café "en passant"* in Prenzlauer Berg das traditionelle und allseits beliebte **Blitzturnier** als Schlusspunkt des "Lichtenberger Sommer 2016" geplant. Nähere Informationen werden im Verlauf des Turniers bekanntgegeben.

# **Turnierregeln**

## **FIDE-Regeln**

Der "Lichtenberger Sommer 2016" ist ein beim Weltschachbund FIDE gemeldetes Turnier. Es wird nach den FIDE-Spielregeln ausgetragen.

## **Auswertung**

Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung eingereicht.

## **Auslosung**

Es wird die aktuelle Version des von Dipl.-Ing. Weber entwickelten Programms "Swiss Chess" verwendet. Die Startrangfolge richtet sich nach den DWZ der Teilnehmer (Stand 01.08.2016). Sollte keine DWZ vorhanden sein, wird an ihrer Stelle die Wertzahl der nationalen Föderation, sodann die FIDE Rating List, ansonsten ein Schätzwert verwendet. Diese Wertungszahlen sind aber keine Grundlage für die DWZ- bzw. ELO-Auswertung.

## **Abwesenheit, Fernbleiben, Wartezeit**

Kann ein Spieler an einer Runde nicht teilnehmen, so meldet er dies vor Beginn dieser Runde beim Turnierleiter. Ein unentschuldigtes Fernbleiben wird als Rücktritt vom Turnier betrachtet. Die Wartezeit beträgt 30 Minuten.

## **Bedenkzeit**

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 90 Minuten für 40 Züge. Für den Rest der Partie erhält jeder Spieler 30 Minuten Bedenkzeit. Beginnend mit dem ersten Zug erhält jeder Spieler für jeden Zug eine Extrabedenkzeit von 30 Sekunden.

Es werden „Silver“-Schachuhren verwendet. Eine detaillierte Beschreibung zum Gebrauch dieser Uhren und zur Bedenkzeit nach dem sogenannten „Fischer-Modus“ finden Sie im Internet auf unserer Homepage. Bitte nutzen Sie diese Informationsquelle bereits vor dem Turnierbeginn. Für diese Bedenkzeitregelung entfällt die Möglichkeit einer Remisreklamation nach Anhang Punkt G5 der FIDE-Regeln. Auch ist jeder Spieler während des gesamten Partieverlaufs verpflichtet, der Notationspflicht nachzukommen.

## **Punktgleichheit und Buchholz-Wertung**

Bei der Ermittlung der Buchholz-Wertung wird die schlechteste Einzelwertung gestrichen.

## **Verhalten der Spieler**

Die Spieler haben die Bestimmungen des Artikels 11 der FIDE-Regeln zu beachten. Für den Artikel 11.3 b wird in diesem Turnierreglement festgelegt: Jeder Versuch, durch Inanspruchnahme fremder Hilfe einen unerlaubten Vorteil zu erlangen, wird mit dem Verlust der Partie bestraft; der Gegner gewinnt die Partie. Mobiltelefone oder andere Kommunikationsmittel dürfen nur im ausgeschalteten Zustand in das Turnierareal gebracht werden. Wenn während des Spiels offenbar wird, dass ein solches Gerät eingeschaltet ist, wird der Schiedsrichter eine Bestrafung des schuldigen Spielers nach Artikel 12.9 vornehmen.

## **Turnierleiter und Vorsitzender des Turniergerichts**

Marko Schmidt, stellv. Vorsitzender des Vereins SC Friesen-Lichtenberg

## **Schiedsrichter und Mitglieder des Turniergerichts**

Uwe Bade (SC Friesen-Lichtenberg), Internationaler Schiedsrichter  
Lothar Oettel (TSG Oberschöneweide, Internationaler Schiedsrichter  
Stefan Krüger (SC Friesen-Lichtenberg), Regionaler Schiedsrichter

## **Dringender Telefonanschluss**

0176 / 3120 3225, Peter Weiss

Bitte benutzen Sie diese Rufnummer nur im Notfall (z.B. Erkrankung bzw. Verhinderung o.ä.). Keine Auskünfte über Rundenergebnisse und Auslosungen, diese entnehmen Sie bitte den Aushängen oder unserer Homepage im Internet!



## FIDE-Turnier-Modus mit Bonuszeit

An dieser Stelle möchten wir den Umgang mit den elektronischen Uhren und der sogenannten Fischer-Bedenkzeit, bei der pro Zug ein Zeitbonus gegeben wird, in einem Frage – Antwort – Spiel helfend erklären. Bitte informieren Sie sich bereits vor der ersten Runde durch Lesen dieser Beschreibung. Darüber hinaus stehen natürlich unsere Schiedsrichter für Fragen gerne zur Verfügung.

Wir spielen mit der „Silver“ und alle Erläuterungen beziehen sich auf den Umgang mit diesem Uhrentyp. Zu Partiebeginn drückt Schwarz seine Spielertaste, wodurch die Uhr von Weiß gestartet wird und die Leuchtanzeige neben seiner Spielertaste im Sekundentakt zu blinken beginnt. Im Display kann die verbleibende Bedenkzeit abgelesen werden. Ist diese **größer als 10 Minuten** erfolgt die Anzeige in **Stunden und Minuten**, die durch einen **Doppelpunkt voneinander getrennt** werden (h:mm, z.B. **1:29** [1 Stunde : 29 Minuten] oder **0:11** [11 Minuten]). Die vorhandenen Sekunden werden nicht dargestellt, sind aber intern gespeichert. Bei **weniger als 10 Minuten** Restbedenkzeit werden die verbliebenen **Minuten und Sekunden**, getrennt durch einen **Dezimalpunkt**, angezeigt (m.ss, z.B. **9.59** [9 Minuten . 59 Sekunden] oder **0.02** [2 Sekunden]). Neben der Zeitanzeige erscheint für den am Zuge befindlichen Spieler ein routierendes Symbol. Für die erste Zeitperiode ist das Symbol ein Kreuz, für den Rest der Partie ist es ein Dreieck.

### **1. Welche Bedenkzeit habe ich?**

Für die **ersten 40 Züge** stehen **90 Minuten plus 30 Sekunden Zeitgutschrift für jeden Zug** zur Verfügung (Bedenkzeit für die erste Zeitperiode). Für die weiteren Züge erhält der Spieler zusätzlich **30 Minuten und weiterhin 30 Sekunden Zeitgutschrift** pro Zug (Bedenkzeit für den Rest der Partie).

### **2. Wann erhalte ich die zusätzlichen 30 Minuten und wie erkenne ich das?**

Die zusätzlichen 30 Minuten erhalten beide Spieler **automatisch und unabhängig von der gespielten Zügezahl, sobald bei einem der Spieler die Bedenkzeit für die erste Zeitperiode abgelaufen ist**. Das geschieht also, nachdem ein Display nacheinander die letzten Sekunden der Bedenkzeit 0.03 ... 0.02 ... 0.01 ... 0.00 anzeigt. Danach springt die Displayanzeige von Minuten . Sekunden auf Stunden : Minuten um und zeigt für diesen Spieler 0:29 [29 Minuten, ohne die intern gespeicherten Sekunden] an. Gleichzeitig ändert sich auch das neben der Anzeige befindliche routierende Symbol. Außerdem erscheint unterhalb des routierenden Symbols **nur bei diesem Spieler ein waagerechter Strich**.

Dem anderen Spieler werden zu seiner vorhandenen Restbedenkzeit 30 Minuten hinzugefügt (seine Displayanzeige wechselt also z. B von 0.17 [17 Sekunden] auf 0:30 [30 Minuten ohne Sekundenangabe] oder von 0:12 [12 Minuten] auf 0:42 [42 Minuten]).

### **3. Wie erkenne ich eine Zeitüberschreitung?**

Beim Gebrauch der herkömmlichen Uhren wird das Ablaufen der Bedenkzeit durch das **Fallen des Blättchens** angezeigt. Genau dieser Zeitpunkt ist für die erste Zeitperiode bei den elektronischen Uhren erreicht, **wenn die Displayanzeige von der Darstellung Minuten . Sekunden zu Stunden : Minuten umspringt** (wie unter Punkt 2 detailliert beschrieben).

Eine Zeitüberschreitung vor dem 40. Zug muss weiterhin anhand der Notation belegt werden. Wenn sich die Uhr infolge des Ablaufens der Bedenkzeit für die erste Zeitperiode auf die Bedenkzeit für den Rest der Partie umstellt, muss der Spieler seine 40 Züge einschließlich des Betätigens der Uhr geschafft haben,

ansonsten ist die Zeit überschritten. Wenn sich kein Schiedsrichter am Brett befindet, muss der Gegner die Feststellung der Zeitüberschreitung reklamieren. Er wird gegebenenfalls die Uhr anhalten und den Schiedsrichter herbeibitten.

Bei Ablauf der Bedenkzeit für den Rest der Partie bleibt die Uhr bei 0.00 stehen. Auch wenn jetzt noch weitere Züge erfolgen, ändert sich am Stand dieser Uhr nichts mehr, insbesondere gibt es natürlich für weitere Züge keine 30 Sekunden Zeitgutschrift mehr. Es wird nun ein waagerechter Strich in Höhe der Mitte der Zeitanzeige bei dem Spieler angezeigt, der die Bedenkzeit zuerst überschritten hat.

#### ***4. Entfällt in der Zeitnotphase die Notationspflicht?***

**Nein**, es besteht grundsätzlich Notationspflicht.

Durch die Zeitgutschriftregelung von 30 Sekunden pro Zug gibt es **keine Zeitnotphase** mehr. Alle Züge sind lückenlos während der **gesamten Partie** aufzuschreiben. Insbesondere ist es verboten, mehrere Züge hintereinander (Blitztempo) zu spielen und erst dann aufzuschreiben.

#### ***5. Besteht die Möglichkeit der Remisreklamation nach Anhang G5 der Regeln?***

**Nein**, die betreffende Regel ist außer Kraft.

Mit den Bestimmungen des Anhangs G der FIDE-Regeln soll verhindert werden, dass der besser stehende Spieler durch seinen Gegner „über die Zeit gezogen“ wird. Durch die Zeitgutschriftregelung besteht diese Gefahr nicht mehr und es entfällt die Möglichkeit einer Remisreklamation nach Anhang G5 der FIDE-Regeln.

#### ***6. Warum muss „Schwarz“ als erster die Uhr in Gang setzen?***

**Weil Weiß sonst keine Zeitgutschrift von 30 Sekunden für seinen ersten Zug erhält.**

Schon die mechanische Uhr wurde grundsätzlich zuerst von Schwarz in Gang gesetzt und damit die Partie begonnen. Dieser Grundsatz wurde bei der elektronischen Uhr mit folgender Konsequenz beibehalten: Erst wenn die Uhr **das zweite Mal** gedrückt wird (regulär also von Weiß), erhält der drückende Spieler – also Weiß – die Zeitgutschrift von 30 Sekunden für seinen ersten Zug. Achten Sie also beim Beginn der Partie darauf, dass immer die Uhr von Weiß in Gang gesetzt wird. Lassen Sie dies entweder den Schiedsrichter tun oder setzen Sie, falls Sie mit den weißen Steinen spielen und Ihr „schwarzer“ Gegner noch nicht anwesend ist, durch Drücken der schwarzen Spielertaste Ihre eigene Uhr in Gang, führen Sie Ihren Zug aus und vollenden Sie diesen durch Drücken Ihrer Spielertaste.

#### ***7. Wie halte ich die Uhr an?***

**Durch Drücken des mittleren Knopfes an der Uhrenoberseite.**

Es ist allgemein bekannt, dass der am Zuge befindliche Spieler, der beim Schiedsrichter etwas reklamieren möchte (dreifache Stellungswiederholung, Remis nach 50-Züge-Regel, Zeitüberschreitung) oder bei anderen triftigen Gründen die Uhr anhalten darf. Dies geschieht, indem der mittlere (runde) Knopf auf der Uhr **etwa eine Sekunde gedrückt gehalten** wird.

Die Uhr stoppt nicht, wenn nur kurz auf diesen Knopf gedrückt wird. Das ist von der FIDE so vorgeschrieben, um ein unabsichtliches Anhalten der Uhr zu verhindern.

#### ***8. Welche Knöpfe und Schalter an der Uhr sind zu betätigen und welche auf keinen Fall?***

Die Spieler dürfen ausschließlich die Knöpfe, die sich **oben auf** der Uhr befinden, betätigen.

Das sind die Knöpfe zum Abschalten der eigenen und Ingangsetzen der gegnerischen Uhr und der mittige Knopf zum Anhalten/Aus- und Einschalten der Uhr.

Die Schalter an der Frontseite dienen der Bedienung der Uhr (Einstellfunktionen) und dürfen von den Spielern oder anderen Unbefugten **zu keiner Zeit benutzt** werden. Eine Zuwiderhandlung kann von den Schiedsrichtern nach Artikel 12.9 bestraft werden.

## 15. Lichtenberger Sommer

Teilnehmerliste: (Sortiert nach Startrangliste)

Start	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	At	Verein/Ort	Land	Geburt
1.	Dobrov, Vladimir	GM	2510		M	Perovo Moscow	RUS	1984
2.	Poetsch, Hagen	IM	2501	2478	M	SF Schöneck	GER	1991
3.	Morawietz, Dieter	IM	2424	2395	M	Klub Kölner SF	GER	1963
4.	Ahmadinia, Ebrahim	IM	2357	2345	M	SF 1903 Berlin	IRI	1986
5.	Figura, Atila Gajo	IM	2374	2335	M	SC Kreuzberg	GER	1989
6.	Rietze, Clemens	FM	2368	2334	M	SC Rotation Pankow	GER	1989
7.	Melamed, Tatjana	WGM	2318	2289	W	AE Magdeburg	GER	1974
8.	Von Herman, Ulf	IM	2340	2277	M	SK König Tegel	GER	1965
9.	Lerch, Philipp	FM	2315	2272	M	SC Kreuzberg	GER	1997
10.	Förster, Jonas		2289	2250	M	SV Empor Berlin	GER	1981
11.	Rudakov, Aleksandr	FM	2242		M	Perovo Moscow	RUS	1998
12.	Rosmann, Ilja	FM	2289	2234	M	Königsspr. SC	GER	1977
13.	Kapp, Martin		2305	2233	M	ESV Lok Raw Cottbus	GER	1984
14.	Hansch, Karsten		2265	2217	M	SC Empor Potsdam	GER	1997
15.	Schneider, Christian		2220	2216	M	SG Stadtilm	GER	1988
16.	Giemsa, Stephan	FM	2261	2211	M	SK König Tegel	GER	1969
17.	Ross, Chris N	CM	2199	2211	M	Schachgemeinschaft Niederkasse	ENG	1978
18.	Schiffer, Stefan		2237	2205	M	Brühler SK	GER	1995
19.	Rehberg, Raphael		2248	2197	M	SG Lok Brandenburg	GER	1989
20.	Niehaus, Frank		2255	2176	M	SK König Tegel	GER	1958
21.	Schnabel, Ralf		2235	2170	M	ESV Nickelhütte Aue	GER	1967
22.	Vogel, Robert	FM	2215	2165	M	SG Pang-Rosenheim	GER	1957
23.	Dimitrijeski, Kristian		2212	2165	M	SK König Tegel	GER	1977
24.	Frohberg, Marco		2197	2158	M	Lübecker SV	GER	1971
25.	Simon, Ralf-Axel	FM	2162	2149	M	TSG Neuruppin	GER	1953
26.	Pluska, Alexander		2116	2139	M	SK Doppelbauer Kiel	GER	1998
27.	George, Tom		2044	2135	M	SG Stadtilm	GER	1990
28.	Hermannsdorfer, Frank		2188	2129	M	SV Liebschwitz	GER	1965
29.	Jaeschke, Jens-Uwe		2144	2128	M	SF Nordost Berlin	GER	1967
30.	Kohler, Thomas		2184	2127	M	SC Zitadelle Spandau	GER	1964
31.	Böhm, Jürgen		2168	2124	M	SF Brackel	GER	1960
32.	Gaerths, Ronny		2169	2103	M	SG TT/Wiheil (FV Schach)	GER	1974
33.	Krefenstein, Sergej		2187	2101	M	TuS Makkabi Berlin	GER	1980
34.	Barath M		2107	2100	M	SC Zugzwang 95 (Berlin)	IND	2002
35.	Amelang, Thomas		2169	2099	M	SK Siemens München	GER	1962
36.	Moser, Axel		2137	2098	M	SK Handschuhsheim	GER	1979
37.	Hansch, Stephan		2126	2093	M	SC Empor Potsdam	GER	1997
38.	Möller, Dustin		1985	2092	M	Eckernförder SC	GER	1993
39.	Nötzel, Felix		2212	2092	M	SF 1903 Berlin	GER	1990
40.	Brümmel, Arend		2152	2089	M	Stader SV	GER	1975
41.	Gallien, Fabian	CM	2146	2085	M	SW Lichtenrade	GER	1982
42.	Stark, Ingo		2183	2081	M	TSG Oberschöneweide	GER	1964
43.	Roth, Josef		2091	2073	M	SK König Tegel	GER	1960
44.	Schliebener, Stephan		2207	2064	M	BSV 63 Chemie Weißensee	GER	1970
45.	Schulz, Michael	FM	2120	2058	M	SC Zitadelle Spandau	GER	1954
46.	Neumann, Thomas		2151	2057	M	Borussia Friedrichsfelde	GER	1979
47.	Jahn, Thomas		2195	2057	M	SV Empor Berlin	GER	1962
48.	Koop, Thilo		2156	2049	M	Lübecker SV	GER	1968
49.	Stiemerling, Wilfried, Dr.		2117	2046	M	BSG Pneumant Fürstenwalde	GER	1956
50.	Böhm, Uwe		2138	2034	M	SK Siemens München	GER	1956
51.	Kather, Yannick		2037	2023	M	SC Weisse Dame (Berlin)	GER	1992
52.	Federau, Jürgen	FM	2094	2020	M	SC Kreuzberg	GER	1949
53.	Heuser, Philip, Dr.		2086	2016	M	Münchener SC	GER	1975
54.	Zschäbitz, Klaus	FM	2077	2013	M	Berliner SchGes Eckbauer	GER	1941
55.	Wirth, Heinz, Dr.		1996	2013	M	SC Weisse Dame (Berlin)	GER	1956
56.	Hahlbohm, Matthias		2101	2012	M	TSG Oberschöneweide	GER	1955
57.	Rüegsegger, Beat			2011	M	Trubschachen	SUI	1953
58.	Poseck, Steffen		2039	2006	M	BSV 63 Chemie Weißensee	GER	1974
59.	Mai, Andreas		2014	1998	M	SC Friesen Lichtenberg	GER	1989

60.	Kröncke, Manfred		2039	1997	M	SG Glückstadt	GER	1950
61.	Kornrumpf, Joachim, Prof. Dr.		2076	1995	M	Preetzer TSV	GER	1949
62.	Sabrowski, Uwe		2104	1992	M	SC Friesen Lichtenberg	GER	1961
63.	Albert, Jörg	CM	2149	1985	M	SV Eiche Reichenbrand	GER	1970
64.	Guenther, Thomas		2044	1983	M	SV Senat (FV Schach)	GER	1963
65.	Schäfer, Heiko		2078	1977	M	Potsdamer SV	GER	1963
66.	Wörz, Markus, Dr.		2055	1972	M	SC Kreuzberg	GER	1970
67.	Schnabel, Bennett		2044	1965	M	SV Mattnetz Berlin	GER	2001
68.	Kapr, Klaus, Dr.		1990	1965	M	SC Friesen Lichtenberg	GER	1953
69.	Badestein, Hartmut, Prof. Dr.		2060	1963	M	SC Friesen Lichtenberg	GER	1936
70.	Püschel, Werner		2028	1962	M	Lasker Steglitz-Wilmersdorf	GER	1947
71.	Goldenstein, Arnd		2016	1961	M	Klub Kölner SF	GER	1963
72.	Wierzbicki, Jirawat		2051	1961	M	SK König Tegel	GER	2002
73.	Kötz, Andreas		2027	1958	M	SC Zitadelle Spandau	GER	1962
74.	Shapiro, Yosip		2090	1945	M	SV Berolina Mitte	GER	1936
75.	Silz, Elisa		1973	1939	W	SV Empor Berlin	GER	1991
76.	Kutschke, Jens		2002	1938	M	SF 1903 Berlin	GER	1974
77.	Witte, Ronald		2023	1937	M	BSV 63 Chemie Weißensee	GER	1962
78.	Richter, Götz		2009	1928	M	Klub Kölner SF	GER	1960
79.	Deutschbein, Christopher		2006	1910	M	Eckernförder SC	GER	1993
80.	Nofal, Jameel			1900	M	vereinslos	GER	1992
81.	Friedrich, Gerhard		1930	1892	M	SG Schwäbisch Gmünd	GER	1960
82.	Thesing, Ansgar		1987	1887	M	SC Kreuzberg	GER	1972
83.	Willich, Manfred		1969	1887	M	SK Turm Bad Hersfeld	GER	1956
84.	Kuran, Wilfried		1885	1885	M	Spielgemeinschaft Sauwald	AUT	1957
85.	Voigt, Ingo		1967	1884	M	BSV 63 Chemie Weißensee	GER	1971
86.	Hesse, Henrik		1903	1883	M	SV Mattnetz Berlin	GER	2000
87.	Keusch, Horst		1973	1875	M	SC Eintracht Berlin	GER	1939
88.	Jaeger, Andre		1949	1870	M	SC Rochade (Berlin)	GER	1954
89.	Oginski, Ulrich		1769	1870	M	SC Weisse Dame (Berlin)	GER	1955
90.	Schubert, Joachim		1889	1862	M	SC Friesen Lichtenberg	GER	1952
91.	Seitz, Patrick		1745	1856	M	SR Heuberg-Gosheim	GER	2000
92.	Bladt, Johannes		1874	1856	M	SK Singen	GER	1991
93.	Merz, Rüdiger, Dr.		1908	1846	M	SK Zehlendorf	GER	1963
94.	Bauder, Herbert		1924	1843	M	Lasker Steglitz-Wilmersdorf	GER	1939
95.	Werner, Justus		1937	1840	M	SG Stadtilm	GER	1997
96.	Schmidt, Jürgen		1944	1840	M	SC Kreuzberg	GER	1952
97.	Muskewitz, Bernd		1951	1839	M	SV Mattnetz Berlin	GER	1969
98.	Dathe, Frederick		1884	1839	M	SC Kreuzberg	GER	2002
99.	Freimuth, Dominik Stefan			1838	M	SF Birkenfeld	GER	1997
100.	Kievelitz, Bernd		1866	1837	M	SC Zitadelle Spandau	GER	1950
101.	Eisheh, Jens-Tarek			1828	M	Lübecker SV	GER	1969
102.	Teichert, Felix		1774	1816	M	Leegebrucher SF	GER	1997
103.	Schilling, Florian		1932	1807	M	vereinslos	GER	1985
104.	Lehmkuhl, Stefan		1875	1804	M	Breloher SC	GER	1966
105.	Kapp, Frank		1913	1803	M	TSV IFA Chemnitz	GER	1957
106.	Schröter, Maik		1904	1802	M	SG Stadtilm	GER	1992
107.	Acikel, Mert		1820	1798	M	SK König Tegel	GER	2001
108.	Baranowsky, Peter		1923	1790	M	SF 1903 Berlin	GER	1946
109.	Christensen, Andreas		1773	1783	M	Hamburger SK	GER	1966
110.	Junge, Wolfgang		1875	1781	M	SC Friesen Lichtenberg	GER	1950
111.	Mayer, Herbert, Dr.		1900	1779	M	SC Rochade (Berlin)	GER	1948
112.	Körner, Helmut		1870	1776	M	SF Nordost Berlin	GER	1946
113.	Rollwitz, Jürgen		1951	1772	M	SC Rochade (Berlin)	GER	1941
114.	Lange, Cecilia		1858	1772	W	TSG Oberschönevide	GER	2000
115.	Kling, Maximilian		1804	1768	M	SK Kriegshaber	GER	1999
116.	Schmalzried, Volker		1870	1768	M	vereinslos	GER	1960
117.	Stein, Siegfried		1856	1766	M	SV Berolina Mitte	GER	1949
118.	Kautz, Stefan		1935	1765	M	SC Empor Maulwurf Bonn	GER	1964
119.	Bonke, Hans-Jürgen		1893	1765	M	SC Kreuzberg	GER	1945
120.	Hoffbauer, Joerg		1765	1763	M	BSG Bund (FV Schach)	GER	1959
121.	Ritter, Uwe		1928	1759	M	Reideburger SV	GER	1962
122.	Woinowski, Michael		1734	1758	M	SC Kreuzberg	GER	1978



123.	Prütz, Sigurd		1724	1744	M	Königsjäger Süd-West	GER	1960
124.	Krüger, Ekkehard		1818	1730	M	Narva Berlin	GER	1957
125.	Schmidt, Fabian		1810	1724	M	Königsjäger Süd-West	GER	1996
126.	Lieder, Günter		1866	1721	M	SK Turm Bad Hersfeld	GER	1955
127.	Grassi, Fabrizio		1839	1721	M	SV Berlin-Friedrichstadt	SUI	1968
128.	Krusemark, Gerhard		1795	1721	M	TSG Fredersdorf/Vogelsdorf	GER	1943
129.	Wolff, Marie Antoinette		1770	1704	W	Leegebrucher SF	GER	1997
130.	Bandsom, Olaf		1812	1702	M	SC Friesen Lichtenberg	GER	1971
131.	Petersen, Moritz		1729	1701	M	SV Rüdersdorf	GER	1998
132.	Ziems, Michael		1802	1697	M	SV Empor Berlin	GER	1976
133.	Glienke, Michael		1779	1684	M	SC Kreuzberg	GER	1981
134.	Kohlmeyer, Dagobert		1877	1679	M	SC Rochade (Berlin)	GER	1946
135.	Schiering, Manfred			1671	M	vereinslos	GER	1948
136.	Casny, Guenter		1862	1670	M	SC Rochade (Berlin)	GER	1941
137.	Wallmann, Bodo		1841	1669	M	SC Kreuzberg	GER	1958
138.	Radjenovisc, Branko		1802	1666	M	SK Dragojle Babic (Berlin)	GER	1948
139.	Stiemerling, Andreas		1752	1664	M	SSV Rotation Berlin	GER	1959
140.	Kretzschmar, Jan		1808	1663	M	SC Kreuzberg	GER	1977
141.	Korell, Klaus-Peter		1875	1661	M	SG TT/Wiheil (FV Schach)	GER	1951
142.	Rehmsmeier, Marc		1686	1660	M	vereinslos	GER	1971
143.	Schilly, Hans-Joachim		1804	1656	M	SF Siemensstadt	GER	1950
144.	Milare, Tyron		1788	1655	M	Potsdamer SV	GER	2006
145.	Günther, Boris		1693	1653	M	SF Friedrichshagen	GER	1974
146.	Schneider, Eckehard		1800	1630	M	SF 1903 Berlin	GER	1955
147.	Engelhardt, Erhard		1754	1621	M	SSV Rotation Berlin	GER	1936
148.	Ollek, Karl-Heinz		1739	1609	M	SC Friesen Lichtenberg	GER	1934
149.	Wölfert, Jürgen		1834	1609	M	BSC Rehberge	GER	1954
150.	Weber, Gerald			1609	M	SSV Rotation Berlin	GER	1954
151.	Prix, Siegfried		1726	1599	M	SF 1903 Berlin	GER	1948
152.	Maple, Shawn		1726	1597	M	Königsjäger Süd-West	GER	1995
153.	Bahr, Arne		1646	1591	M	SG Turm Kiel	GER	1967
154.	Udet, Fabian		1663	1581	M	1. SC Anhalt	GER	1984
155.	Pöcheim, Stephan		1716	1581	M	SF 1903 Berlin	GER	1962
156.	Kreuchauf, Olaf		1777	1580	M	SC Eintracht Berlin	GER	1964
157.	Völler, Lothar		1778	1567	M	FS Dortmund	GER	1941
158.	Kasper, Peter		1778	1567	M	SG Eckturm (Berlin)	GER	1954
159.	Andresen, Klaus			1559	M	Niendorfer TSV	GER	1993
160.	Caglar, Ertan		1626	1547	M	SW Lichtenrade	GER	2000
161.	Richter, Robert		1542	1545	M	SV Rüdersdorf	GER	1999
162.	Reck, Jessica		1653	1533	W	SK König Tegel	GER	1994
163.	Spreer, Lutz		1651	1526	M	Burgstädter TSV	GER	1983
164.	Fiedler, Ronald		1700	1523	M	Läufer Reinickendorf	GER	1950
165.	Pöltelt, Helmut, Dr.		1749	1520	M	SC Eintracht Berlin	GER	1944
166.	Mueller, Jörg René		1557	1504	M	SC Zugzwang 95 (Berlin)	GER	1959
167.	Schwager, Thomas		1632	1502	M	SC Friesen Lichtenberg	GER	1972
168.	Gutewort, Paul Emil		1578	1499	M	SF Nordost Berlin	GER	2006
169.	Baumgaertner, Andre		1724	1489	M	SC Friesen Lichtenberg	GER	1963
170.	Fock, Amina		1511	1483	W	SK International Berlin	GER	2003
171.	Bartoszewski-Reiski, Olaf		1574	1478	M	BKS Chemik Bydgoszcz	POL	2004
172.	Verbitsky, Jaroslaw		1551	1467	M	SV Mattnetz Berlin	GER	2001
173.	Wahner, Eberhard, Dr.		1511	1462	M	SC Eintracht Berlin	GER	1943
174.	Möller, Dirk		1577	1454	M	SC Kreuzberg	GER	1949
175.	Wilke, Hans-Peter, Dr.		1613	1447	M	Läufer Reinickendorf	GER	1930
176.	David, Daniel			1445	M	SC Erkrath	GER	1966
177.	Bastian, Reinhard			1441	M	vereinslos	GER	1962
178.	Fock, Sana		1581	1431	W	SK International Berlin	GER	2001
179.	Koerber, Bernhard		1567	1423	M	Lasker Steglitz-Wilmersdorf	GER	1947
180.	Schacht, Thomas		1678	1412	M	BSV 63 Chemie Weißensee	GER	1956
181.	Goroll, Hans-Juergen		1647	1408	M	Umweltbundesamt (FV Schach)	GER	1942
182.	Klühs, Gustaf			1407	M	Borussia Friedrichsfelde	GER	2007
183.	Stark, Steven		1475	1392	M	BSC Rehberge	GER	1963
184.	Schmole-Rostosky, Joachim, D		1580	1388	M	SF SW Merzhausen	GER	1944
185.	Ho, Ngoc Hai-Dang		1242	1386	M	SF Friedrichshagen	GER	2005

186.	Fischer,Josef,Dr.			1386	M	SK Kriegshaber	GER	1969
187.	Wolfram,Mike		1556	1376	M	Lok Pritzwalk	GER	1973
188.	Toth,Hans-Jürgen		1623	1375	M	SF Zehdenick	GER	1943
189.	Kramer,Ralf		1559	1368	M	SK Zehlendorf	GER	1946
190.	Paris,Gerhard		1486	1346	M	TSG Oberschöneweide	GER	1935
191.	Caglar,Erdal		1520	1331	M	SW Lichtenrade	GER	1972
192.	Gräbnitz,Marc-Florian			1320	M	SC Eintracht Berlin	GER	2005
193.	Andersohn,Marco			1300	M	SC Weisse Dame (Berlin)	GER	1998
194.	Raasch,Hauke			1269	M	SC Eintracht Berlin	GER	2006
195.	Gläsmann,Christian		1518	1267	M	SC Erkrath	GER	1975
196.	Chung,Nicholas		1402	1236	M	TuS Makkabi Berlin	GER	2003
197.	Fontaine,Constantin		1527	1235	M	SK Tempelhof 1931	GER	1981
198.	Dittrich,Hans-Juergen		1345	1218	M	vereinslos	GER	1944
199.	Geist,Wolfgang		1447	1215	M	SC Weisse Dame (Berlin)	GER	1946
200.	Eichstädt,Torsten		1346	1164	M	SC Friesen Lichtenberg	GER	1966
201.	Klühs,Isabel			1095	W	Borussia Friedrichsfelde	GER	2005
202.	Lieger,Lucas		1239	1060	M	SC Eintracht Berlin	GER	2005
203.	Motsch,Sebastian			1036	M	Ludwigsfelder SC	GER	1965
204.	Petersen,Sophie			1014	W	SV Rüdersdorf	GER	2006
205.	Hoffmann,Kay			984	M	SC Eintracht Berlin	GER	2007
206.	Lippianowski,Stefan		1150	970	M	SV Mattnetz Berlin	GER	1964
207.	Lange,Malina			795	W	TuS Makkabi Berlin	GER	2005
208.	Caglar,Bertan		1152	762	M	SW Lichtenrade	GER	2004
209.	spielfrei							